

Tanja

Voosen

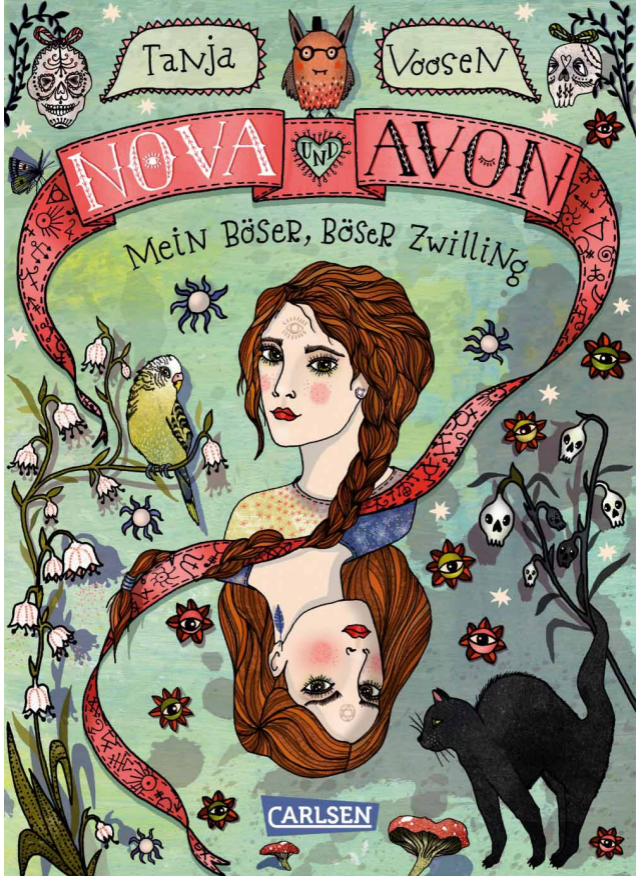
NOVA



AVON

Mein Böser, Böser Zwilling

CARLSEN



Boden, hatte den Becher auf dem Kopf und sein gesamter Inhalt lief ihr über Haare, Gesicht und T-Shirt. Dass das Zeug klebte, merkte sie sofort, als sie versuchte, sich ein paar triefende Haarsträhnen aus dem Gesicht zu streifen.

Himbeer-Banane-Milchshake. Mit Minze. Völlig belämmert wanderte Novas Blick nach oben.

Und ihr Herz setzte aus. Über ihr stand Fitz. Seine Augen waren so blau, dass sie für Nova aussahen wie ein Stück Himmel an einem Sommertag. Fitz' blonder Wuschelkopf war heute noch zerzauster und wilder als sonst. Sein Fußballtrikot mit der Nummer acht klebte ihm verschwitzt an der Brust. Nova spürte, wie ihr das Blut in den

Kopf schoss. „Ist dir was passiert?“, fragte er und starrte Nova verduzt an.

„Ich – ähm – also ... Ich wollte ...“

„Oh mein Gott, seht nur! Also, wenn du hättest duschen wollen, in den Umkleiden kann man das umsonst, Nova“, kam es in der Sekunde von Viola. „Obwohl dein Outfit jetzt definitiv besser aussieht als vorher.“

Hastig stemmte Nova sich vom Boden hoch. Ihr Puls raste. Panisch blickte sie zwischen Viola, Fitz und den anderen hin und her. Alle Augen hatten sich auf sie gerichtet. Die Runde grinste breit und wartete gespannt, was als Nächstes passierte.

„Ist denn alles okay bei dir?“, fragte Fitz erneut. Nova sah wieder ihn an und öffnete den Mund. Fitz – ausgerechnet Fitz! Auch

verschwitzt und abgekämpft sah er noch zum Niederknien aus.

Was hätte sie vor ein paar Minuten nicht alles dafür gegeben, einmal mit ihm zu reden – aber doch nicht so! Auf keinen Fall so, wenn sie klebte und einen Tomatenkopf hatte und ihr wie immer die Stimme versagte, um sich gegen Viola zu wehren. Für eine Sekunde stiegen Tränen in ihr hoch, aber Nova schaffte es gerade noch, sie wieder hinunterzuschlucken.

„Da kannst du lange auf eine Antwort warten“, kam es erneut von Viola. „Die ist schwer von Begriff.“

Als ein paar der anwesenden Mädchen zu kichern begannen, war es um Novas Beherrschung geschehen. Es war eine

dumme Idee gewesen herzukommen! Es war dumm gewesen zu glauben, sie könne mal eben so eine Freundin finden!

Sie war wütend auf Viola, aber vor allem war sie wütend auf sich selbst. Wieso konnte sie nicht auch schlagfertig sein? Über den Zwischenfall lachen, als sei gar nichts gewesen?

Nova setzte sich in Bewegung, um Fitz, Viola und die anderen stehenzulassen, aber sie kam nicht besonders weit. In ihrer Aufregung bemerkte sie nicht, dass Emma und Viola einen knappen Blick tauschten und Emma daraufhin Nova rasch ein Bein stellte.

Dieses Mal stürzte sie richtig.

Mit der Nase nach unten landete sie auf dem

Sandboden. Für eine Sekunde wollte sie einfach nur noch liegen bleiben. Vielleicht würde sich der Boden unter ihr auftun und sie verschlucken, wenn sie nur fest genug daran dachte.

Das hier war noch tausend Mal schlimmer als die Musikstunde damals bei Mr Dempsy, der sie gezwungen hatte, „God save the queen“ vorzusingen, obwohl er genau wusste, dass Nova vor Angst keinen geraden Ton herausbringen würde.

Es war schlimmer als der Tag im Einkaufszentrum, als ihre Mutter ihr durch den ganzen vollgestopften Laden zugerufen hatte, ob Nova nicht allmählich mal ihren ersten BH bräuchte.

Und definitiv noch schlimmer als der Abend,